



Newsletter Nr. 64, April 2022

Liebe Engagierte und liebe Interessierte,

nachdem die ersten drei Wochen vergangen sind, seit die Geflüchteten in der Kreissporthalle angekommen sind, möchten wir Sie gerne über den aktuellen Stand unterrichten. Zusätzlich sind auch noch Waisenkinder angekommen, die in der Jugendherberge untergebracht sind. Dennoch dürfen wir die zahlreichen Geflüchteten, die wir vor der Ukraine Krise schon betreut haben, nicht vergessen. Auch sie verdienen und benötigen unsere Aufmerksamkeit und Hilfe. Wir bitten Sie sehr, uns dabei zu unterstützen.

Zunächst jedoch zur Kreissporthalle. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Hilfsangebote, die wir aus den Kreisen der Bevölkerung erhalten haben. Es ist uns damit gelungen, eine Helferliste zusammen zu stellen, in der wir ca. 100 Damen und Herren registrieren konnten. Wir haben uns mit einigen von Ihnen auch bereits zweimal zu einem Ehrenamtstreffen getroffen, um Informationen weiterzugeben und Aktivitäten zu planen. Das nächste Treffen findet am 27.4. wieder im Gemeindehaus der Weststadtgemeinde statt (Details siehe unten). Dazu haben sich Teams gebildet, die einzelne Aufgaben übernehmen. Wir sind dabei, diese Teams zu koordinieren und die notwendige Unterstützung abzufragen.

Im Einzelnen sind das:

- Präsenzteam Halle
- Kinderbetreuung / Sport
- Stadtführung / Ausflüge
- Dolmetscher
- Begleitangebote (Ärzte, Behörden u.ä.)
- Deutsch
- Springer und andere Angebote
- Pflege „schwarzes Brett“

Wir sind sehr dankbar, dass wir von Seiten des ersten Bürgermeisters Herrn Dr. Fetzner und den Sozialarbeitern des RNK Frau Heilmann und Herrn Jakob Unterstützung erfahren. Ohne eine gute Zusammenarbeit wäre eine gezielte und wirkungsvolle Hilfe kaum möglich. Nach der Ankunft wurden die Bewohner durch eine Spende der Organisation „That's Whyneim“ mit notwendigen Hygieneartikeln versorgt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Wir haben dies durch Handtücher und Bettlaken unterstützt und auch Waschmittel, Badeschuhe u.a. geliefert. Zusätzlich haben wir für eine „Hausapotheke“ gesorgt, zu der auch die Security-Kräfte in der Nacht Zugriff haben. Wie haben dazu die eingegangenen Spenden verwendet. Andere Dinge sollten bitte nicht in der Halle abgegeben werden. Ich habe die Information, die schon Bestandteil des letzten Newsletters war noch einmal beigefügt und ergänzt.

Zusätzlich hat die Stadt Weinheim inzwischen eine Website eingerichtet, auf der Sie Ihre Sachspenden eintragen können. Menschen, die für diese eingetragenen Gegenstände Verwendung haben, können sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen. Die URL lautet: <https://weinheim.help>.

Wie Ihnen bekannt ist, engagieren wir uns für alle Geflüchteten. Auch wenn für die Menschen aus der Ukraine derzeit eine besondere Hilfe angesagt ist, finden wir es nicht gut, dass diese Seite ausdrücklich unter dem Aspekt der Ukrainehilfe läuft. Wir haben in Weinheim immer noch Geflüchtete aus anderen Ländern, die auch Hilfe benötigen, Gegenstände suchen, Jobangebote haben wollen u.a.m. Insofern wäre es besser gewesen, diese Plattform für alle Geflüchteten zugänglich zu machen und damit auch die Sprachen Arabisch, Farsi und Französisch anzubieten. Zusätzlich halten wir es für sehr kritisch, personelle Hilfsangebote anzubieten. Es dürfte allgemein bekannt sein, dass den Frauen aus der Ukraine nicht immer nur seriöse Angebote gemacht werden. Eine solche „Dating-Plattform“ halten wir nicht für eine gute Wahl.

Für den Zutritt zur Kreissporthalle gibt es inzwischen Ehrenamtsausweise. Damit haben unberechtigte Personen keinen Zutritt mehr. Wir halten das auch bezüglich der oben angesprochenen Probleme für unbedingt erforderlich. Die Ehrenamtlichen in der Halle haben auch einen Spind bekommen, um Materialien aufzubewahren und Notizen für andere in einem grünen Buch zu hinterlassen. Außerdem haben wir zwei Damen gefunden, die sich um die Gestaltung eines schwarzen Bretts kümmern, damit unsere und andere Angebote und Informationen den Bewohnern der Halle zugänglich gemacht werden. Dadurch, dass wir auch eine ganze Reihe von Helfern gefunden haben, die der russischen und ukrainischen Sprache mächtig sind, können wir dies auch in ihren Landessprachen realisieren. Leider lässt der Kreis die Nutzung der Lautsprecheranlage in der Halle nicht zu.

In der Jugendherberge sind auch die ersten Waisenkinder eingetroffen. Bis Sie den Newsletter in Händen halten, wird ein weiterer Bus eingetroffen sein. Hier ist die Unterstützung durch Ehrenamtliche noch nicht endgültig geklärt. Der Kreis möchte erst Ruhe nach der Ankunft einkehren lassen, bevor eine intensive Unterstützung vorgenommen werden kann. Außerdem sind derzeit pro 2 Jugendlichen eine erwachsene Betreuerin vorhanden. Auch wird das Pilgerhaus Weinheim sich um die Betreuung kümmern. Spielzeug, Kuscheltiere werden nach aktuellem Stand nicht benötigt.

Termine

Dienstag, den 12. April 2022, 18:30 Uhr Unterkunft am Steinbrunnen (Parkplatz)	Treffen für EA, die „Am Steinbrunnen“ tätig sind. Vorstellung des neuen Raumes.
Mittwoch, den 27. April 2022, 19:00 Uhr Ulmenweg, Gemeindehaus der Weststadtgemeinde	Ehrenamtstreffen auch in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter. Die Leiterin Frau Hartmann wird uns über aktuelle Entwicklungen berichten und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. <i>Hinweis: der ursprünglich angekündigte Termin (26.3.) wird mit diesem zusammengelegt.</i>
Freitag, den 20. Mai 2022 Unterkunft Seeweg, Ofling Uhrzeit wird noch bekannt gegeben (Spätnachmittag)	Frühlingsfest mit den Bewohnern, Nachbarn und Ehrenamtlichen

Sowie es die Pandemielage wieder erlaubt, planen wir als nächste Veranstaltungen:

- eine Benefizlesung mit Karin Schröder
- einen Infoabend mit der Rechtsanwältin Frau Trotzler
- einen Infoabend mit Herrn McGinley von Pro Asyl
- einen Abend mit Frau Bischl „Deutsch für Ausbildung und Beruf“

Sachspenden

Wir erhalten bereits sehr viele Angebote über Sachspenden für die Geflüchteten aus der Ukraine. Es ist für uns nicht ganz einfach, diese Angebote zu verwalten. Im Folgenden versuchen wir zu den einzelnen Sachspenden eine Information zu geben:

- Einrichtungsgegenstände / Geschirr: Diese werden derzeit nicht gebraucht. Erst wenn die ersten Wohnungen bereitgestellt werden, könnten in Einzelfällen Gegenstände benötigt werden. Wir haben keinen Platz, Teile einzulagern. Falls Angebot und Bedarf zusammenpassen, melden wir uns wieder bei Ihnen. Wir würden es auch sehr begrüßen, wenn Sie die Gegenstände dann auch vorbeibringen. Kapazitätsmäßig ist es uns nicht möglich, Transporte zu übernehmen.
- Kleidung: Auch Kleiderspenden können wir nicht annehmen. Wir bitten Sie auch, diese nicht an der Halle zu lagern oder dort vorbeizubringen. Bitte geben Sie Ihre Kleiderspenden beim Roten Kreuz in der Kurt-Schumacher-Str. 7 ab. Wir weisen die Geflüchteten darauf hin, dass sie sich dort mit Kleidung versorgen können.
- Spielzeug / Kuschteltiere: Hier gibt es derzeit keinen Bedarf, am ehesten noch Verbrauchsmaterial wie Malhefte, Stifte. Einzelne Teile können Sie auch unter weinheim.help einstellen.
- Handtücher, Bettlaken und Decken: Kurzfristig gibt es dafür keinen Bedarf. Bitte geben Sie Bettlaken und Decken beim Deutschen Roten Kreuz in der Kurt-Schumacher-Str. 7 ab (Öffnungszeiten: Mo 15 – 18 h, Mittwoch 15 – 18 h und Freitag 10 – 13 h). Handtücher können in der Bachschule, Fichtestr. samstags von 10 – 14 h abgegeben werden.
- Hygieneartikel, Windeln, Papiertaschentücher: Hier gibt es in Weinheim bereits Abgabestellen. Diese haben bisher dafür gesammelt, um Transporte in die Ukraine zu senden. Diese können aber auch für die hier Angekommenen Artikel zur Verfügung stellen. Daher bitten wir Sie, solche Artikel bei der Abgabestelle: Turnhalle der Bachschule, Fichtestr. samstags 10 – 14 Uhr abzugeben (Zahnbürsten, Zahnpasta, Bürsten, Käämme, Handtücher 50 * 100, Waschlappen, Deo, Shampoo, Duschgel, Damenbinden, Tampons, Seifen, Windeln in allen Größen). Von dort können Sie in die Halle verteilt oder auch versandt werden.

Linkliste

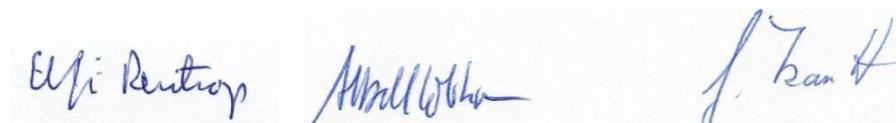
Wenn wir neue interessante Themen finden, werden wir Sie unter dieser Rubrik darauf aufmerksam machen.

Sie finden die bisher gesammelten Informationen der Linkliste unter:

https://padlet.com/ak_asyl/ugb2l3y9icld38mf

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

Bleiben Sie gesund, wir grüßen Sie ganz herzlich.



Elfi Rentrop

Albrecht Lohrbächer

Gert Kautt

Wir möchten alle Leserinnen und Leser des Newsletters darauf aufmerksam machen, dass eine Weitergabe oder Veröffentlichung des Newsletters oder Teile daraus ohne ausdrückliche Genehmigung des AK Asyl Weinheim nicht gestattet ist. Wenden Sie sich in Fragen dazu bitte an die obenstehende E-Mail-Adresse.

Wir sind erreichbar:

Per E-Mail: info@ak-asyl-weinheim.de

Per WhatsApp: 0157 3454 1777

Website: www.ak-asyl-weinheim.de

Facebook: www.facebook.com/ak-asyl.3